Bickenbacher Rathauspost



Mittel der modernen Brandbekämpfung

Bickenbacher Feuerwehr erhält Wärmebildkamera von SV-Versicherung

Allen Grund zur Freude hat derzeit die Einsatzabteilung der Bickenbacher Feuerwehr: Da die Gemeinde Kunde der Sparkassen-Versicherung ist, erhält sie aus einem Fördertopf des Versicherers kostenfrei eine Wärmebildkamera im Wert von 1.600,00 €. "Damit wird die Einsatzfähigkeit der Wehr gestärkt und der kommunale Haushalt gleichzeitig geschont", zeigte sich Bürgermeister Markus Hennemann dieser Tage bei der feierlichen Übergabe des Gerätes erfreut.

Wärmebildkameras sind ein Mittel der modernen Brandbekämpfung bei Gebäudebränden. Ihr Einsatz ermöglicht es, in einem brennenden Haus den Brandort zu lokalisieren und effektiv zu bekämpfen und kann damit gleichzeitig helfen, den Brand- und Löschwasserschaden zu reduzieren. Darüber hinaus kann man die Kameras auch gezielt zur Personensuche und -rettung einsetzen. Denn eine Wärmebildkamera wandelt die Infrarotstrahlung, die von einer Wärmequelle ausgeht, in ein für Menschen sichtbares Bild um.

So kann es sein, dass man mit bloßem Auge in einem verrauchten Raum nichts erkennen kann, aber mit der Wärmebildkamera mehr und besser sieht. Damit hilft die Wärmebildkamera, vermisste Personen schneller zu retten. Aber auch zur Lagebeurteilung, bei Gefahrguteinsätzen oder bei der Personensuche nach Verkehrsunfällen ist sie ein wichtiges Hilfsmittel.

Die SV-Versicherung fördert Feuerwehren seit Jahren und plant, bis 2023 über 800 versicherte Kommunen mit einer kostenlosten Wärmebildkamera auszustatten. Damit investiert sie rund 1,3 Mio. € in diese Maßnahme der Feuerwehrförderung.

Unser Foto zeigt (von links): Bürgermeister Markus Hennemann, Martin Eifert (Direktionsbevollmächtiger SV-Versicherung Hessen Süd), Gemeindebrandinspektor Andreas Daniel, stellvertretender Gemeindebrandinspektor René Coradill

